

Blickpunkt Münster



Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heilsbronn Ausgabe 175

Juni/Juli 2019

EG 504,1.5

Himmel, Erde, Luft und Meer,
zeugen von des Schöpfers Ehr;
meine Seele singe du,
bring auch jetzt dein Lob herzu.



Klostermühle im Frühling

„Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und Euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat Euch genährt und Eure Herzen mit Freude erfüllt.“ Apg. 14,17

Liebe Leserin, lieber Leser!

„In die Kirche geh ich nicht. Aber an Gott glaub ich schon!“ Immer wieder höre ich diesen Satz von jüngeren wie von älteren Gemeindegliedern. Und ich sag dann: Dafür brauchen Sie sich nicht bei mir zu entschuldigen. Es tut mir leid, dass unsere Gottesdienste Sie nicht ansprechen. Doch unser Zeugnis bleibt halt immer unvollkommen, rein menschlich, das mal „gut ankommt“ und mal „weniger gut“. Auch die Form des Gottesdienstes spricht eben nicht jeden gleichermaßen an. Und in allem Anstrengen und Nachdenken darüber, wie denn die Predigten und die Gottesdienste und unsere Gemeindearbeit noch ansprechender gestaltet werden können, tröstet mich das obige Pauluswort.

„Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, ...“.

Paulus ist auf einer Missionsreise in heidnisches Land, wo die Götter des Zeus verehrt wurden. Er weist die jungen Christen darauf hin, dass bevor sie die Verkündigung des Evangeliums von Jesus Christus gehört hatten, sich der lebendige Gott auch ihnen schon immer offenbart hatte. Gott ist der, der es regnen lässt und die Sonne scheinen, der LEBEN möglich macht und das LEBEN selbst ist! Gehen Sie ruhigen Gewissens hinaus in die Natur! Atmen Sie in vollen Zügen die frische Luft ein im Bewusstsein, dass Gott Ihnen den Atem geschenkt hat, staunen sie über die Vielzahl der Wunder in der Natur mit der Frage: Wer kann das so wunderbar einrichten?

Feiern Sie voller Freude Ihr Leben – am Geburtstag, auf Vereinsfesten und Kerwafeiern – im Sommer gibt es genügend Gelegenheit dazu.

Genießen Sie die Gemeinschaft, das Miteinander im Bewusstsein, dass wir füreinander geschaffen sind.

Ach mein Gott, wie wunderbar
Stellst DU dich den Menschen dar!
Drücke stets in meinen Sinn,
was DU BIST und was ICH BIN.

Genießen Sie das Leben wie ein großartiges Geschenk, das Sie jeden Tag neu auspacken dürfen.

Die Sommerzeit lädt dazu ein, ganz leise im Inneren oder auch laut singend den Schöpfer inmitten einer wunderbaren Welt wahrzunehmen, zu danken, zu loben.

Ich weiß schon, es gibt natürlich auch die kritische Rückfrage: Was ist, wenn der Regen ausbleibt? Was ist mit den Wirbelstürmen und zerstörerischen Hagelniederschlägen, die Ernten vernichten? Was ist mit Streitigkeiten auf den Festen? Zu leicht wäre es, dafür einen „verborgenen Gott“ schuldig zu sprechen oder aus diesem Grund den Gott der Liebe abzuleugnen.

Wer staunt über das Wunder des Lebens, wird achtsam sein auch für die Wunden, die der Mensch der Erde und anderen Menschen zufügt und mit Gottes Kraft, Liebe und Mut nach Heilung suchen.

In diesem Sinne wünscht Ihnen eine erfüllte, frohe Sommerszeit

Dörte Knoch, Pfarrerin

Neues aus dem Kirchenvorstand

„Sehnsucht nach mehr“ so heißt nicht nur der von der Landeskirche für Kirchenvorstände entwickelte Glaubenkurs, mit dem sich der Kirchenvorstand in den vergangenen Monaten auseinandergesetzt hat. So könnte man auch das umschreiben, was wir uns im Bereich der Jugendarbeit wünschen. Und das ist nicht unbedingt quantitativ oder gar kritisch gemeint, sondern durchaus auch als Lob für diejenigen, die dort tätig sind, denn wir haben ja bereits viele Angebote für Kinder und Jugendliche bis zur Konfirmation: Münsterminis, Münstermaxis, Kinderchor, Jungschargruppen, Ferienspiele, Präpi- und Konfi-Kurse, PräpiPLUS, KonfiPLUS und und und. Das „mehr“ bezieht sich eher auf die Angebote für die Jugendlichen nach der Konfirmation. Doch auch hier keimen schon Ideen für Projekte und Aktionen, aber es braucht alles seine Zeit

und wir dabei Geduld und Ausdauer. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Mt. 18,20), so sagt Jesus und so werden wir klein anfangen...

Der Kirchenvorstand begleitet und unterstützt hier – auch finanziell, denn wir „leisten“ uns hier Minijobs, mit denen wir die Arbeit von Sebastian Haupt bezahlen und weitere Mitarbeitende anstellen wollen.

„Gemeinschaft und Kooperation pflegen“ ist ein weiteres Stichwort, das einen Teil unserer KV-Arbeit umschreibt. Neben den regelmäßigen Treffen der Pfarrer und Vertrauensleute der drei Klostersgemeinden Bürglein, Heilsbronn und Weißenbronn wollen wir die gemeinsamen Arbeitsfelder ausweiten und enger vernetzen. Dafür haben wir uns professionelle Hilfe in Form einer externen Gemeindeberatung geholt, die

uns auf diesem Weg begleitet. Nach einem ersten Sonderierungsgespräch sollen ab Sommer 2019 weitere Treffen mit den Gesamtkirchenvorständen folgen, bevor wir dann ab Herbst 2019 in die intensive inhaltliche Gemeindeberatungsarbeit einsteigen.

Auch die jährlichen Treffen mit dem Heilsbronner Konvent dienen dieser „Pflege“ und wir sind froh, dass wir einen guten Draht zueinander haben, der von gegenseitigem Vertrauen und Respekt geprägt ist.

Im Juli dann steht dann unsere erste KV-Klausurtagung in der neuen Besetzung an, bei der wir wie in den Vorjahren unseren Gruppenzusammenhalt und die Arbeit in und für die Gemeinde vertiefen wollen.

Aber mit Gottes Hilfe und Geleit werden wir die vor uns liegenden Aufgaben anpacken.

Jens Knautd, Vertrauensmann

Neues aus der Kirchenmusik

Im Frühjahr 2019 war viel los im Bereich der Kirchenmusik. Die Bewerbungsphase für unsere vakante (Dekanats-)Kantorenstelle ist abgeschlossen. Leider können wir erst in der nächsten Ausgabe darüber berichten, weil die Entscheidung bei Redaktionsschluss noch nicht feststand. Aber vielleicht können wir Ihnen dann gleich auch unsere neue Kantorin oder unseren neuen Kantor vorstellen – bleiben wir gespannt.

Der März und April waren geprägt von einigen musikalischen Gottesdiensten und Konzerten mit Beteiligung unserer Chöre und Ensembles im Vorfeld der Geistlichen Musik. Den Auftakt machte das Solistenkonzert des Heilsbronner Kammerorchesters – ein tolles Konzert mit begeisterten jungen Musikern, die schon in jugendlichem Alter virtuos ihre Instrumente beherrschen. An Palmsonntag folgte die Gospelmesse des Heilsbronner Gospelchores „Joyful Voices“. Ein ganz anderer Stil, der im Münster erklang, aber nicht minder mitreißend.



An Karfreitag nahm das „stabat mater“ von G.B. Pergolesi die Besucher stimmungsvoll hinein in die Trauer der Gottesmutter und öffnete den Blick für Ostern. Alexander Rebetge hat diese wunderbare Musik mit zwei Solistinnen und Instrumentalisten inszeniert und mit Bachchorälen –

gesungen vom Kirchenchor – ergänzt. Am 02. Mai schließlich eröffneten die Windsbacher Blechbläser mit einem Jubiläumskonzert die 31. Geistliche Musik vor vollem Haus. Ein vielversprechender Auftakt, der Lust auf die weiteren Donnerstagskonzerte macht.

Auch im Kirchenchor können wir einige Chorsängerinnen und Chorsänger für eine langjährige Mitgliedschaft (zum Teil 50 Jahre und länger) in unseren Chören ehren. Wir wollen dies im Herbst zusammen mit der Einführung der neuen Kantorin/ des neuen Kantors im Rahmen eines Gottesdienstes tun und werden dann an dieser Stelle darüber berichten.

Es ist immer wieder beeindruckend, wie vielfältig unser (kirchen-) musikalisches Gemeindeleben ist. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Chorleitern und Musizierenden.

Jens Knautd

gemeinsam

feiern

Ökumenisches Pfarr-/Gemeindefest

Sonntag, 21.07.2019

10:00 bis 17:30 Uhr

10:00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

Katholische Kirche Unsere Liebe Frau

12:00 bis 16:45 Uhr

Mittagessen, Kaffee und Kuchen

Aktionen und Kinderprogramm

rund um das Münster

17:00 Uhr

Ökumenische Schlussandacht im Münster



Evang.-luth. Kirchengemeinde
Heilsbronn



Kath. Pfarrei Unsere Liebe Frau
Heilsbronn

„The times they are changing“ so singt Bob Dylan, meint damit in seinem Song aber nicht den Datenschutz. Man kann das aber auch darauf beziehen, denn wir müssen hier in der Öffentlichkeitsarbeit umdenken. Waren Menschen früher oft froh und fühlten sich auch ein Stück weit geehrt, wenn sie ihr Konterfei in unseren Gemeindemedien wiederfanden, so ist dies nun einer wachsenden Skepsis gewichen – vor allem auch, wenn Kinder abgebildet sind: Was passiert mit meinem Bild? Wer hat da noch alles Zugriff drauf, wenn das Bild auf der Homepage steht?

Wir wollen unser Gemeindeleben trotzdem weiterhin mit Fotografien von den Aktionen, Projekten und Festen dokumentieren und die Gemeinde so daran teilhaben lassen, werden aber künftig immer darauf hinweisen müssen, dass wir fotografieren und die Bilder dann auch veröffentlichen. Wer nicht abgebildet werden möchte, hat dann die Möglichkeit das den Verantwortlichen bei der Veranstaltung zu sagen. Von den Gemeindemitarbeitern, den Präparanden und Konfirmanden haben wir hier schon entsprechende Datenschutzerklärungen eingeholt.

Wir hoffen so beiden Seiten – dem Wunsch nach Dokumentation und der Wahrung der Persönlichkeitsrechte – gerecht zu werden.

Jens Knautd für den Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit



Es tut sich wieder etwas in unserer *kleinen egz-galerie*. Von Mitte April bis Juli 2019 zeigt Karin Spangler Fotografie-Bearbeitungen und erweitert damit das Repertoire der künstlerischen Sujets um eine weitere Facette. Die am Computer nachbearbeiteten Naturfotografien ziehen den Betrachter in Bann, denn scheinbar bekannte, eingängige Motive erscheinen durch Bearbeitung ganz neu und zwingen den Blick zu schärfen für Linien, Flächen und Farben.

Karin Spangler selbst schreibt über sich und Ihre Arbeiten: „Ich habe seit vielen Jahren Freude am Fotografieren und Spaß beim Üben und Ent-

decken. In der digitalen Fotografie gibt es eine Fülle an Funktionen und Techniken. Außerdem muss ich meinen Computer im Griff haben, denn dahin wandert die Ausbeute von der Speicherkarte. Bei einem Fotoseminar habe ich gelernt: In der Regel gibt es keine unbearbeiteten Fotos mehr. Die Bearbeitung empfinde ich

als zusätzliche Kunst. Die Möglichkeiten der Programme helfen der Fantasie auf die Sprünge.

Für diese Ausstellung habe ich mit einigen Naturfotos farblich am Computer experimentiert. Es sind ganz neue Eindrücke, Stimmungen und Konturen dabei entstanden.“

Wir laden herzlich ein, sich die Ausstellung in Ruhe anzusehen – zum Beispiel nach einem Gottesdienstbesuch.

Im August folgen dann Arbeiten von Herbert Hoffmann – wir dürfen schon jetzt gespannt sein.

Jens Knautd

Wenn Männer wandern, ...

... dann hat das so gar nichts mit Schweigemarsch oder Wettrennen zu tun – nein im Gegenteil: Gemeinschaft – so lässt sich die letzte Männerwanderung unserer Gemeinde überschreiben. Gemeinsam gehen, sich miteinander unterhalten, miteinander lachen, ja auch mal schweigend ein Stück zusammen gehen, um seinen Gedanken nachzuhängen oder still die Natur zu genießen – und das bei herrlichem Wetter und wunderbarer Landschaft, die langsam aus dem Winterschlaf erwacht.

13 Männer waren zusammen unterwegs, um die 18-Kilometer-Strecke von Weißenhohe aus, das malerische Lillachtal hinauf bis zu den Drei Zinnen und nach einer kräftigen Brotzeit in Großenhohe (der Wirt hatte extra für uns aufgemacht!) von dort nach Gräfenberg zu erwandern. Unterbrochen wurde die Wanderung immer wieder für kurze geistliche Impulse, die Rainer Pflug vorbereitet hatte. Ihm gilt auch unser herzliches Dankeschön, der die Wanderung ausgesucht und organisiert hatte!

Die nächste Männerwanderung wird am 13. Juli sein – wir dürfen gespannt sein, was Rainer dann ausgesucht hat – wir laden alle wanderfreudigen Männer ein, einmal mitzuwandern!

Jens Knautd

„Was zieh ich an?“... und was die anderen? 10. Juni 10.00 Uhr, Hohenzollernhalle



Gottesdienst der Evangelischen Allianz zum Pfingstmontag mit Projekten der Evang. Freikirche und dem Gebrauchtwarenhof mit eigenem Kindergottesdienst und anschließend Imbiss im Foyer
Der letzte Event im Rahmen unserer Ausstellung „7 x Barmherzigkeit“ zu den Zeichnungen von Martin Schmidt ist der gemeinsame Pfingstgottesdienst mit der Evang. Freikirche, der Landeskirchlichen Gemeinschaft und den Kirchengemeinden von Bürglein und Weißenbronn. Herzliche Einladung!

MünsterMaxis

Jeder ist auch mal wütend, aber wie können wir gut damit umgehen? Darum geht es in diesem Gottesdienst für Schulkinder und ihre Familien, den wir am 30. Juni um 11 Uhr im Kapitelsaal feiern. Im Anschluss gibt es wieder ein „Kleines Buffet“, für das gerne etwas mitgebracht werden darf (aber nicht muss!).

Gottesdienst mit Filmmusik und Silberner Konfirmation
Sonntag. 30.06. 10.00Uhr

Am Sonntag, den 30.6. feiern wir um 10 Uhr einen Gottesdienst mit Filmmusik. Die Heilsbronner Stadtkapelle wird u.a. Musik aus Star Wars, Fluch der Karibik und Miss Marple zum Erklingen bringen. Die Predigt wird an einen der drei Filme anschließen. In dieser fröhlichen Atmosphäre soll außerdem die Silberne Konfirmation gefeiert werden. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde sowie an alle, die vor 25 Jahren konfirmiert wurden!

Daniel Hoffmann, Vikar

Gottesdienst am Wegkreuz

Am 16. Juni um 10.00 Uhr feiern wir wieder unseren Gottesdienst am Wegkreuz in Weiterndorf. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst, den wir hoffentlich im Freien feiern können. Bei Regen geht es in die Halle dort. Gemäß dem Kirchenjahr, es ist der Sonntag Trinitatis, werden wir uns mit „Einigkeit“, auch „3-Einigkeit“ beschäftigen. Für die musikalische Gestaltung sorgt der Posauenorchester.



MünsterMinis

„Ein Fest für den verlorenen Sohn“ feiern die Kleinsten unserer Gemeinde (0 – 6 Jahre) mit ihren Familien in ihrem ganz auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Gottesdienst am 14. Juli um 11 Uhr im Kapitelsaal.

Ulrike Fischer, Pfarrerin

Drei besondere Gottesdienste im Juli

Die Zeit zwischen Pfingsten und den Sommerferien ist dieses Jahr kurz. So gibt es im Juli ein Fest nach dem anderen – und zweimal findet unser Gottesdienst außerhalb des Münsters statt.

Am 7. Juli um 9.30 Uhr laden, wie immer am ersten Julisonntag, Kirchenmusikdirektor Hermann Harrassowitz und Direktor i. R. Johannes Opp zum **Gottesdienst mit Bachkantate** ins Münster ein. Der große Chor und das Orchester bringen diesmal „Erschallet ihr Lieder, erklinget, ihr Saiten!“ (BWV 172) zur Aufführung, eine pfingstliche Kantate von J.S. Bach. Johannes Opp wird predigen. Der Abendmahlsgottesdienst wird ein musikalisches Fest von sicher über 90 Minuten.

Am 14. Juli wandert unser zentraler Gottesdienst **um 10.00 Uhr ins Festzelt an der Altendettelsauer Straße**. Anlässlich des 150. Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Heilsbronn feiern wir dort zusammen mit der katholischen Pfarrgemeinde ökumenisch und musikalisch gestaltet vom Posaunenchor. Um 9.30 ist im Münster der Sakramentsgottesdienst der Lutherischen liturgischen Konferenz Bayern mit Prior Christian Schmidt. Auch dazu laden wir herzlich ein.

Und noch einmal Ökumene: Am 21. Juli beginnt unser **Ökumenisches Pfarr- und Gemeindefest** mit einem **Gottesdienst um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche** „Unsere liebe Frau“. Das Lachen und der Humor in der Kirche werden im Mittelpunkt stehen. Gastpredigerin ist die Pfarrerin und Clownin Lisa Weniger aus Reichenschwand im Nürnberger Land. Wir freuen uns, miteinander sommerlich zu feiern – nach dem Gottesdienst dann bei uns auf dem Münsterplatz.

*Ulrich Schindler,
Dörte Knoch und Ulrike Fischer*

Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde im Juni und Juli

Juni

Sa. 01.	13.00 Uhr	25-jähriges Jubiläum Jakobsweg - von Heilsbronn nach Großhaslach (6,5 km), für Rücktransport ist gesorgt, auch für Familien sehr geeignet!
	14.00 Uhr	Orchesterprobe, EGZ
Mo. 03.	14.30 Uhr	Seniorenkreis, Kapitelsaal: Unser Kirchenasyl für Familie Hasan
	19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, EGZ
Mi. 05.	19.30 Uhr	Singabend „Neue Lieder – alte Lieder?“ mit Frau Hannah Gawor u. Team, EGZ
Do. 06.	19.00 Uhr	Geistliche a cappella Musik mit Ensemble Sonat Vox, Leitung: Justus Merkel
Do. 13.	19.00 Uhr	Geistliche Musik mit „Jubilate Deo“ - Tasten - Töne - Texte
Do. 20.	19.00 Uhr	Geistliche Musik – „Trumpin`all over the world“ mit Johannes Stürmer (Trompete) u.a.
Sa. 22.	15.00 Uhr	Orchesterprobe, Münster
So. 23. ca.	10.30 Uhr	Kurzführung „Die Rückseite des Choraltars“ mit Heinz Schmutterer
Di. 25.	20.00 Uhr	Meditation mit Pfrin. Fischer, EGZ
Do. 27.	19.00 Uhr	Geistliche Musik – „Schöne Flötentöne“ mit dem Heilsbronner Kammerorchester, Leitung: Christel Opp
So. 30	14.00 Uhr	„café kreuzgang“, EGZ (bitte geänderten Termin beachten)
So. 30.	15.30 Uhr	Beitritt zur „Charte européenne des Cisterciens“, Münsterplatz

Juli

Do. 04.	19.00 Uhr	Geistliche Musik – Orgelsoirée mit Jeroen Koopman (Amsterdam)
Sa. 06.	09.00 Uhr	Orchesterprobe, EGZ
Do. 11.	19.00 Uhr	Geistliche Musik „Geist-Freude-Trost“ Chormusik zu Trinitatis mit Ensemble Vocanta Erlangen
Mi. 17.	19.00 Uhr	Volksliederblasen im Altenheim St. Stilla
	20.00 Uhr	Volksliederblasen im Seniorenwohnstift
Do. 18.7.	19.00 Uhr	Geistliche Musik mit dem Kammerorchester KlangLust, Leitung: B. Müller
Di. 23.7.	20.00 Uhr	Meditation, Pfrin. Fischer, EGZ
Mi. 24.7.	20.00 Uhr	Frauen treffen Frauen – „Sommernachtsfeuer im Garten“, EGZ
	20.00 Uhr	Volksliederblasen in Weiterndorf
Do. 25.7.	19.00 Uhr	Geistliche Musik – Geistl. Arien und Liebeslieder aus Deutschland u. Italien
Sa. 27.7.	14.00 Uhr	„café kreuzgang“, EGZ
So. 28.7. ca.	10.30 Uhr	Kurzführung „Mortuarium“ mit Heinz Schmutterer

Mo. 29. Juli bis Fr. 2. August	Ferienspiele mit unserer Evang. Jugend Heilsbronn, dazu Abschlussgottesdienst am Freitag, 2. August um 16.00 Uhr
--------------------------------	--

Tauftermine:

Sonntag, 23. Juni	11.15 Uhr,	Sonntag, 30. Juni	12.00 Uhr,	Sonntag, 20. Juli	11.00 Uhr
oder nach Absprache in einem Sonntagsgottesdienst um 09.30 Uhr.					

Seniorenkreis am 3. Juni: Bericht von unserm Kirchenasyl

Unser Kirchenasyl für die Familie Hasan in Bürglein und Heilsbronn konnte beendet werden. Das hat sich inzwischen herumgesprochen. Im Seniorenkreis am 3. Juni – zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind! – werden Pfarrer Karl-Heinz Klose und Harald Riese aus den letzten 16 Monaten berichten: Wie kam es zum Kirchenasyl? Was haben die Unterstützer alles geleistet? Wie ging und wie geht es den Hasans? Beginn: 14.30 Uhr im Kapitelsaal.

Ulrich Schindler, Pfarrer

Das Gottesdienst-Angebot unserer Gemeinde für Juni und Juli

Juni

So. 02. Exaudi	09.30 Uhr	Gottesdienst, mit Vokalensemble „alto e basso“, Pfrin. Fischer
Sa. 08.	10.00 Uhr 15.30 Uhr	Ökumenische Pfingstfeier im Altenheim St. Stilla, Pfrin. Knoch Gottesdienst im Seniorenwohnstift, Pfrin. Knoch
So. 09. Pfingstfest	09.30 Uhr	Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl zu Pfingsten, Pfr. Dr. Schindler
Mo. 10. Pfingstmontag	10.00 Uhr	Gottesdienst der Evang. Allianz in der Hohenzollernhalle, Pfr. Dr. Schindler, Pfrin. Knoch u. Allianzteam
So. 16. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst in Weiterndorf/ Wegkreuz mit Posaunenchor, Pfrin. Fischer
So. 23. 1. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee, Pfr. Buchhold
Sa. 29.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Altenheim St. Stilla, Pfrin. Knoch
So. 30. 2. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr 11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Filmmusik zur Silbernen Konfirmation, musikalisch ausgestaltet von der Stadtkapelle, Vikar Hoffmann, anschl. Kirchenkaffee Gottesdienst der MünsterMaxis „Mensch bin ich sauer“, Pfrin. Fischer und Team, anschl. kleines Buffet, EGZ

Juli

So. 07. 3. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr 18.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Bachkantate „Erschallet ihr Lieder“ mit Teilnehmenden eines Chorwochenendes, Solisten u. Orchester, Pfrin. Knoch, Dekan i. R. Opp, musikalische Leitung: Prof. Hermann Harrassowitz, Jugendandacht, EGZ-Jugendraum
So. 14. 4. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl mit der LLKB (Luth. Liturg. Konferenz Bayern) Ökumenischer Gottesdienst - „150-jähriges Jubiläum“ der FFW Heilsbronn, im Festzelt, mit Posaunenchor, Pfr. Dr. Schindler
Sa. 20.	11.00 Uhr 14.30 Uhr 15.30 Uhr	Gottesdienst der MünsterMinis „Ein Fest für den verlorenen Sohn“, EGZ Gottesdienst im Altenheim St. Stilla mit Kirchenchor, Pfrin. Fischer Gottesdienst im Seniorenwohnstift mit Kirchenchor, Pfrin. Fischer
So. 21. 5. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst für Jung und Alt zum ökumenischen Gemeindefest, mit Chorbegleitung und ökumen. Team in der kath. Kirche
Fr. 26.7.		Schulabschlussgottesdienste:
	08.15 Uhr	5.-6. Klasse, Realschule, Refektorium
	08.15 Uhr	7.-9. Klasse, Realschule, Münster
	10.00 Uhr	1.-4. Klasse, Grundschule Heilsbronn, Münster
Sa. 27.7.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Altenheim St. Stilla, Pfrin. Knoch
So. 28.7. 6. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr	Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee, Prädikantin Petra Hinkl

Jeden Freitag ist um 17.30 Uhr Abendgebet.

Singabend „, Neue Lieder – alte Lieder?“ am 5. Juni

Mit der neuen Jugendband unserer Gemeinde wollen wir neue Lieder lernen und singen. Außerdem wollen wir ins Gespräch kommen: Welche Lieder singen wir gerne? Und weshalb singen wir eigentlich in unseren Gottesdiensten? Eingeladen sind alle, ob musikalisch oder einfach nur mit Freude am Singen, ob jung oder alt. Wir treffen uns um am 5. Juni um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum.

Hannah Gawor und Ulrich Schindler

Brasilianische Rhythmen und Lieder von Befreiung und Lebensfreude : Dorival Ristoff und seine Gruppe am 8. Juni in Bürglein

Manchmal traurige, manchmal trotzig, meistens fröhliche, immer aber kraftvolle Geschichten erzählen die von Armut gebeutelten Menschen Lateinamerikas. Ihre Lieder sind Ausdruck ihres Zorns, ihrer Wehmut und ihrer Hoffnung. Da konkurrieren typisch afrobrasilianische Rhythmen mit der Tradition des mitteleuropäischen Volksliedes und alten indianischen Weisen - ein buntes, zuweilen kabarettistisches Gebilde von Melodien, zumeist mit deutschen Texten. Pfarrer Dorival Ristoff (Git., Gesang) und Luciano Camargo (Akkordeon) aus Südbrasilien haben ihr Programm schon auf vielen Kirchentagen darboten. Bei uns treten sie zusammen mit Horst Seeger auf, einem fränkisch-internationalen Percussionisten. Herzliche Einladung am 8. Juni 2019 um 18.00 Uhr in die Johanneskirche in Bürglein!

Jubiläumspilgern

Herzliche Einladung an Interessierte jeden Alters, am Samstag, 1. Juni gemeinsam nach Großhaslach zu pilgern. Wir starten um 13.00 Uhr mit einer kurzen Andacht im Münster und werden in Großhaslach mit Kaffee und Kuchen empfangen. Mindestens einige Fahrer werden dann wieder nach Heilsbronn gebracht, so dass niemand zurücklaufen muss. Dieser Wegabschnitt ist mit nur sechs Kilometern der kürzeste, so dass er auch für Familien gut zu schaffen ist.

Ulrike Fischer, Pfarrerin



Und was geht so nach der Konfirmation ?

Ein kunterbuntes Programm

Mi. 29.05. bis Fr. 31.05. Jugendfreizeit in Schopflohe, (es gibt noch freie Plätze ;)

→ **Sa. 22.06. „The Flock“**
MIT SHANNON & HELENA

→ **Sa. 29.06.: Zelten starring Matthias (es wird sehr gut!)**

→ **So. 07.07. Jugendandacht**

→ **Sa. 13.07. Sportissimo**
Wir treffen uns und zocken ein bisschen Fußball und Beachvolleyball.



→ **Sa. 20.07. „The Flock“**
MIT SHANNON & HELENA

→ **Sa. 13.09. „The Flock“**
MIT SHANNON & HELENA

Infos bei ulrike.fischer@elkb.de



**Eintritt in die „Charte européenne des Cisterciens“:
Kleiner Empfang am 30. Juni um 15.30 Uhr am Münsterplatz**

Wir Heilsbronner sind seit über 25 Jahren Mitglied der von Pfarrer Geißendörfer gegründeten „Evangelischen Zisterziensererben“. Im Jahr 2018 haben wir uns auch in die europäische „Charta“ der Zisterzienser aufnehmen lassen, die von Frankreich aus geleitet wird. Sie hat eine eigene Homepage: www.cister.net. Darin müssen wir noch unsere aktuellen Mitteilungen einpflegen. Am 30. Juni um 15.30 Uhr feiern die Stadt Heilsbronn und unsere Kirchengemeinde die Aufnahme mit einem kleinen Empfang am Münsterplatz, bei dem auch das Logo der „Charta“ neben dem Eingang angebracht wird.

Herzliche Einladung dazu!

... und im „café kreuzgang“ haben Sie ab 14.00 Uhr schon mal Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen kennen zu lernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Dr. Ulrich Schindler, Pfarrer

1 - 2 - 3 - Küken aus dem Ei!

Die Maxis aus dem „Spatzennest“ berichten von ihrem Ausflug zur gleichnamigen Anfass-Ausstellung im Kindermuseum Nürnberg:

„Gegen die Stuhlkreiszeit sind wir zum Anziehen gegangen, halt – erst haben wir uns im Garten noch ein wenig ausgetobt, und dann sind wir zum Bahnhof gelaufen. Der Zug ist gleich gekommen. Jeder hatte einen Sitzplatz. In Nürnberg-Schweinau sind wir ausgestiegen, dann sind wir ein bisschen gelaufen – bis ins Kindermuseum. Dort haben wir uns ausgezogen und die Rucksäcke auf einer Bühne abgelegt. Dann haben wir Mittag gegessen. Danach haben wir Namensschilder geschrieben und an uns befestigt und sind in den Keller gegangen, zu den Küken. Wir haben sie angeschaut. Wir haben einen Kreis gemacht und besprochen, welche Tiere Eier legen und welche nicht.

Dann haben ein paar Kinder Eier gefärbt und die anderen Kinder haben die Küken angefasst und auf den Schoß genommen und gekuschelt.



„Bei mir hat das Küken sogar geschlafen! Bei mir hat es in den Finger gepickt! Und bei mir hat es sogar auf den Schoß gekackert!“

Und dann haben wir getauscht – die Kinder, die angefasst haben, haben jetzt Eier gefärbt, die die Eier gefärbt haben, haben jetzt Küken angefasst. Wir haben an den Fühlkästen dort dann noch ein wenig gespielt und an der Eierbahn. Dann sind wir wieder nach oben gegangen, haben uns angezogen und sind zum Bahnhof gegangen. Dort haben wir Flüsterpost gespielt und ein Cola-Gummibärchen gegessen. Mit dem Zug sind wir nach Heilsbronn zurückgefahren. Zuerst hatte nicht jeder einen Sitzplatz, als paar Leute ausgestiegen sind, hatte jeder von uns einen Sitzplatz. Am Bahnhof haben wir die Tüten mit den gefärbten Eiern mitgenommen und unsere Eltern haben uns abgeholt. Das war's!“

Die Maxis vom „Spatzennest“

Die Konfirmanden unserer Gemeinde im Jahr 2019



Wir danken Frau Katharina Osterloh von „blickeffekt“ für die Überlassung des Bildes

Taufen

Talea Leticia Stöger, Am Mühlberg
Felicia Safira Stöger, Am Mühlberg
Kilian Javier Navarro Karanfil, Flurstr.
Mats Niemczyk, Am Gießbübel
Lena Grillenberger, Alte Poststr.
Marlies Bandel, Flurstr.
Frieda Beck, Stuttgart (Großeltern Pflug, Heilsbronn)
Lenia Speri, Bahnhofstr.
Niclas Zischler, Lindenplatz
Antonia Birgit Sturm, Am Sonnenfeld (Taufe in Rohr)

Trauungen

Elke Herzog und Dr. Ute Baierlein, Wallersdorf

Bestattungen

Oliver Horn, Tulpenstr. (Zweitwohnsitz), 36 Jahre
Helmut Kutz, Ruhstorf, 71 Jahre
Rosa Anna Braun, geb. Scheuerpflug, Am Mühlberg, 67 Jahre
Gerda Götz, geb. Sauter, Frühlingstr., 65 Jahre
Reiner Otto Friedlein, Gartenstr., 56 Jahre
Dagmar Irmgard Knörr, Tulpenstr., 57 Jahre
Elsbeth Hutzler, geb. Arnold, St.-Gundekar-Str., 79 Jahre
Hildegard Rother, geb. Roth, Weiterndorfer Str., 81 Jahre
Hilde Rühl, geb. Maurer, Feldstr., 87 Jahre
Babette Hulin, geb. Scheuerlein, Ansbach, 86 Jahre
Günter Kolb, Untere Berghofstr., 64 Jahre
Babetta Appold, geb. Nölp, Donauschwabenstr., 92 Jahre (Trauerfeier in Petersaurach)

Fundsache

Aus dem Gästebuch des Münsters wollen wir nebenstehenden Eintrag unserer Leserschaft, aber auch den Betroffenen nicht vorenthalten.

Reinhold Fröhlich, Redaktion

21.04.2019 - Ostersonntag

TOLLER POSAUNENCHOR! GANZ BESONDERS DIE BEIDEN INSTRUMENTAL-
STÜCKE! DAS ALLEINE EIN GRUND, WIEDER ZU KOMMEN.
VIELEN DANK FÜR ~~DE~~ EINE PREDIGT, MIT DER MAN WIRKLICH ETWAS
ANFANGEN KONNTE.

ANNA & MAGDALENA AUS OBERASBACH



... auf dem Hesselberg



Gruppen und Kreise

---Sonntag---

14-tägig Jugendraum
18.00 Uhr Jugendandacht

--- Montag ---

Kinderchor im Kapitelsaal
15:15 bis 16:15 Uhr

K: Gabriele Thummerer
T. 805793 od. 1297 (Pfarramt)
20.00 Uhr Hausbibelkreis (LKG)
K: Christian Hacker, T. 22 93

--- Dienstag ---

18.30–19.30 Uhr EGZ: Gospelchor
19.30 Uhr Hausbibelkreis (14-t.)
K: Renate Hauerstein, T. 953425
20.00 Uhr Hausbibelkreis
K: Karin Honold-Faatz, T.23 43

--- Mittwoch ---

20.00–21.15 Uhr Kapitelsaal
Posaunenchorprobe

--- Donnerstag ---

09.30–11.00 Uhr Kapitelsaal:
Krabbelgruppe „Die Klosterzwerge“
K: Saskia Lenecke, T. 40 89 954
20.00 Uhr Hausbibelkreis (LKG)
K: Peter Kaiser, T. 74 43
20.15–21.45 Uhr EGZ :
Kirchenchorprobe

--- Freitag ---

Jungschar für Kinder der
1.-3. Klasse:15.00–16.00 Uhr,
3.-6. Klasse:16.30–18.00 Uhr,
mit Sebastian Haupt, Jugendraum EGZ
17.30 Uhr Dez. Münster, Jan. Ref.
Abendgebet mit Prior Pfr. Christian
Schmidt

*= nicht in den Schulferien,
K: = Ansprechpartner, T = Telefon
LKG = Landeskirchliche Gemeinschaft
verwendete Abkürzungen für die
Räume
EGZ = Evang. Gemeindezentrum
Ref = Refektorium, Kap = Kapitelsaal
RPZ = Rel.-Päd.-Zentrum

Impressum:

Gemeindebrief der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Heilsbronn
erscheint zweimonatlich
Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt
Verantwortlich: Pfr. Dr. Ulrich Schindler
Redaktion: Reinhold Fröhlich:
Mail: **(neue Adresse!)**
gemeindebrief.heilsbronn@elkb.de
.Auflage: 2200 Stück
Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
Freitag, 28. Juni 2019
Verteilung: Mi. 24.Juli, 14.00 Uhr EGZ

Veranstaltungen des Diakonievereins im Wohnstift

(Änderungen vorbehalten)

Gruppentreffen f. Demenzkranke
14-tägig Mo.,14.00–17.00 Uhr
Info: Tel. 09872-974412

Juni

Mo. 03. , Speisesaal, ab 14.00 Uhr
„Mode Fischer“ Ausstellung u. Verkauf
Mi. 12., Mehrzweckraum,15.00 Uhr
Auch Angehörige erwünscht!!
„VDK-Lotse“ - was tun, wenn die Rente
nicht reicht?“ Vortrag Fr. Karin Liebler
Do. 13., Mehrzweckraum, 15.00 Uhr
Bibelkreis
Do. 27., Mehrzweckraum, 15.00 Uhr
„Singen und Geschichten“
Fr. Westermann u. Fr. Nieblein
Sa. 29. ab 14.30 Uhr
„Sommerfest im Wohnstift“



Juli

Mi. 10., Hausbesuch nach Anmeldung
ab 14.00 Uhr
Augenarzt Dr. Jaksche –
Do. 11., Mehrzweckraum, 15.00 Uhr
Bibelkreis
Mi. 17., Speisesaal, 16.00 Uhr
Konzert der Sopranetten



Mi.24., 2. Stock, 15.00 Uhr
Gedächtnistraining m. Frau
Eberhartinger –
Mi.31., Mehrzweckraum 15.00 Uhr
„Azulejos – Bilder von Heils-
geschichte und Nächstenliebe
aus Portugal“ Bildervortrag,
Herrn Pfarrer Dr. Schindler

*Barbara Eberhartinger
-Betreuerin im Wohnstift-*

Lindes Erlebnisse



Liebe Leserin, lieber Leser,
so, jetzt ist wieder Leben im Mün-
ster, Gäste von überall her. Zuerst
dachte ich, die kommen wegen
oder gar zu mir, hab mich da mal
gründlich getäuscht. Die meisten
haben zwar ein Lächeln für mich,
einige schütteln auch den Kopf,
weil sie überlegen, wie man es in
einer harten Kirchenbank so ruhig
aushalten kann. Aber wie schon
gesagt, von mir wollen die meisten
Besucher eigentlich nichts. Sie
kommen, um meine wesentlich
prachtvolleren Ahnen zu sehen, die
im Münster verteilt in kostbaren
Schränken aufbewahrt werden.
Hunderte von Jahren sollen die alt
sein. Da kann ich leider nicht mit-
halten. Aber deshalb müssen sie
auch extra bewacht werden. Dazu
hat man dicke Stricke aufgehängt,
hinter die niemand treten darf.
Weil das nicht immer funktioniert,
sind zusätzlich noch Menschen da,
Münsteraufsicht genannt, die auf
meine Ahnen aus Holz und Stein
aufpassen.

Die haben auch ein Herz für mich,
streicheln mir über den Kopf oder
bitten „pass doch mal kurz auf, ich
bin gleich wieder da!“
... die wenn wüssten!

... bis zum nächsten Mal

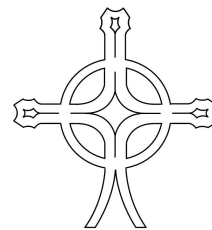
Eure *Linde*

Sekretärin (m/w/d) in Teilzeit für das Pfarramt gesucht

Ab 1.09.2019 suchen wir eine Person, die Teile der Verwaltungsaufgaben in unserem Pfarramt übernimmt.

Ihre Aufgabengebiete

- Ansprechpartner*in für Gemeindeglieder und Mitarbeitende,
- erstellt Programme und Statistiken, auch für die „Geistliche Musik“
- organisiert die Nutzung von Münster und Gemeindezentrum
- und viele andere Bürotätigkeiten.



Erwartet werden

- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Versierter Umgang mit der EDV
- Flexibles und strukturiertes Denken
- Dienstübernahme auch während der Schulferien

Wir bieten

- Bezahlung nach kirchlichem Tarif
- Betriebliche Zusatzversorgung
- Ein offenes, kooperationsberechtigtes Team

Die Teilzeitstelle umfasst wöchentlich etwa 7-9 Stunden, darin auch Urlaubsvertretung in größeren Blöcken.

Auskunft bei Pfarrer Dr. Ulrich Schindler (Tel.: 09872/ 1297)

Bewerbungen bitte bis zum 1. Juli 2019 an das Evang.-Luth. Pfarramt, Pfarrgasse 8, 91560 Heilsbronn.

So erreichen Sie Ihre Kirchengemeinde:

Internet: www.heilsbronn-evangelisch.de, PLZ: 91560, Vorwahl: 09872, M: = Mail

Evang.-Luth. Pfarramt Heilsbronn
Pfarramtsbüro Pfarrgasse 8:
Sandra Bollmann, Elisabeth Hüttner
Mo., Mi., Fr.: 09.00-12.00 Uhr
Do.: 15.30- 17.30 Uhr

Dienstag geschlossen

Tel. 1297, Fax: 5128

M: pfarramt.heilsbronn@elkb.de

1. Pfarrstelle:

Pfarrer Dr. Ulrich Schindler,

Tel. 1297, mobil: 01577/4746275,

M: ulrich.schindler@elkb.de

2. Pfarrstelle:

Pfarrerinnen Ulrike Fischer, Tel. 802596,

mobil: 0178/6831865

M: ulrike.fischer@elkb.de

Pfarrerinnen Dörte Knoch, Tel. 7504

Kirchenweg 7, Heilsbronn-Bürglein

M: pfarramt.buerglein@elkb.de

Vikar Daniel Hoffmann, Tel.3657331

M: daniel.hoffmann1@elkb.de

Religionspädagoge Jonas Wilde

Tel. 9574615

M: jonas.wilde@kabelmail.de

Kirchenvorstand:

M: kv.heilsbronn@elkb.de

Kirchenmusik:

Kantor: im Bedarfsfall zur Zeit bitte Kontakt mit dem Pfarramt. (siehe nebenstehend)

Gospelchor: Charly Hopp

M: charly.hopp@web.de

Musikalische Arbeit mit Kindern:

Gabriele Thummerer

Tel. 805793

M: gabriele@thummerer.de

Diakonieverein Heilsbronn u. Umgebung e.V.

Frühlingstraße 5

Internet: www.diakonie-heilsbronn.de

Geschäftsführung: Karin Bammes

Mo-Fr: 08.00 -12.00 Uhr

Tel. 974421, Fax. 974444,

M: info@diakonieverein-heilsbronn.de

Diakoniestation, Frühlingstraße 5

Pflegedienstleitung:

Sr. Doreen Ziegler, Tel. 974412

M: Diakoniestation

@diakonieverein-heilsbronn.de

Evangelische Kindertagesstätten
Träger: Diakonieverein Heilsbronn und Umgebung e.V.

KiTa „Das Spatzennest“ – Haus für Kinder

mit Kinderkrippe 0-2 Jahre, Kindertagesstätte und Hort Pfarrgasse 7,

Leitung: Susanne Stahl, Tel. 2590,
Krippenerzieherin: Heike Schilberg

M: [kita_spatzennest](mailto:kita_spatzennest@diakonieverein-heilsbronn.de)

@diakonieverein-heilsbronn.de

KiTa „Unterm Regenbogen“

mit Kinderkrippe 0-2 Jahre, Kindertagesstätte und Hort Dahlienstr. 40

Leitung: Alexandra Bunk, Tel. 357

M: [kita-unterm-regenbogen](mailto:kita-unterm-regenbogen@diakonieverein-heilsbronn.de)

@diakonieverein-heilsbronn.de

Spendenkonto Kirchengemeinde

Sparkasse Heilsbronn

BIC:

BYLADEM1ANS

IBAN:

DE16 7655 0000 0760 0008 28